



Meteo France hat am Sonntag, dem 28. November, zwölf französische Departements wegen heftiger Schneefälle und der Gefahr von Glatteis auf Warnstufe Orange gesetzt. In Okzitanien sind drei Departements betroffen: Hautes-Pyrénées, Haute-Garonne und Ariège.

An diesem Wochenende hat sich die Region Okzitanien mit einer dicken weißen Schneedecke geschmückt. Météo France hat mehrere Departements in Südwestfrankreich (Ariège, Haute-Garonne und Hautes-Pyrénées) wegen Schnee und Glatteisgefahr auf Warnstufe Orange gesetzt. In den Bergen ist die Schneedecke am höchsten.

In 600 m Höhe wurde die Gemeinde Luz-Saint-Sauveur (Hautes-Pyrénées) von den Schneeflocken begraben. Die Verkehrsbedingungen sind schwierig.

Luz St Sauveur 600m ?Ben Junior Chety pic.twitter.com/WukzMD6B7m

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) November 28, 2021

Das Plateau de Beille (Ariège) ist bereit, Winterurlauber zu empfangen. Die ersten Urlauber freuen sich über die Schneefälle in dieser Hochburg für Langlauf, Rodeln und Schneeschuhwanderungen. Der Ort im Bergmassiv der Pyrenäen plant, seine Pisten ab dem 4. Dezember zu öffnen.

Plateau de Beille ?Eva Robin pic.twitter.com/AUXhUZkfwe

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) November 28, 2021

Réveil sous la #neige dans le Massif central et à ses abords, dès 350 mètres d'altitude, comme à Saint-Chamond dans la Loire. pic.twitter.com/AJKyqZAcYP

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) November 28, 2021

40 cm à 1000m, le peyras vallée de campan ?Flo Pyrenees pic.twitter.com/l6WEzCwwFn

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) November 28, 2021